



Postulat 119

Eingang Stadtkanzlei: 5. August 2021

Kostenlose Hygieneartikel an öffentlichen Schulen der Stadt Luzern

In der Westschweiz gibt es bereits an verschiedenen Schulen Gratis-Menstruationsartikel. Die Stadt Zürich startet nach den Sommerferien einen Pilotversuch an ausgewählten Oberstufenschulen.

Obwohl das Thema mindestens die Hälfte der Bevölkerung direkt betrifft, wird die Periode nach wie vor tabuisiert. Die Praxis der kostenlos zugänglichen Hygieneartikel ist eine Sensibilisierungsmassnahme, um eine Enttabuisierung voranzutreiben.

Durch die freie Verfügbarkeit von Menstruationsartikeln an öffentlichen Schulen müssen Menstruierende ausserdem nicht mehr auf improvisierte und unhygienische Notlösungen zurückgreifen. Sie haben während der Monatsblutung mit weniger Stress und Bedenken vor unangenehmen Situationen zu kämpfen.

Bei Hygieneartikeln handelt es sich genauso um einen Grundbedarf wie beispielsweise bei Toilettenpapier. Nur sind sie um ein Vielfaches teurer. Frei zugängliche Hygieneartikel entlasten Familien mit geringerem Einkommen und tragen so zur Chancengerechtigkeit bei.

Die SP-Fraktion bittet den Stadtrat zu prüfen, ob und wie in den Toiletten der öffentlichen Schulen der Stadt Luzern Menstruationsartikel kostenlos zur Verfügung gestellt werden können und ob neben Tampons und Binden auch wiederverwendbare Menstruationstassen in das Abgabekonzept integriert werden können.

Regula Müller und Benjamin Gross
namens der SP-Fraktion